



Kleine Anfrage

Oliver Stürböck (Freie Demokraten) und Yanki Pürsün (Freie Demokraten)
vom **05.08.2020**

Digitale Ausstattung von Krankenhäusern

und

Antwort

Minister für Soziales und Integration

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Digitalisierung bietet ein großes Potenzial für eine effizientere Krankenhausversorgung und bessere Behandlungsqualität. Bürokratie und Dokumentationsaufwände können durch den Einsatz von IT-Systemen und digitalen Anwendungen deutlich reduziert werden. Um digitale Anwendungen sinnvoll nutzen zu können, ist eine ausreichende Infrastruktur unabdingbar. Dazu zählen ein leistungsstarker Breitbandanschluss für eine schnelle Datenübertragung sowie eine Ausstattung mit WLAN, um den Einsatz mobiler Endgeräte zu ermöglichen.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele der Krankenhäuser in Hessen verfügen über einen Gigabitanschluss?

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hat hierzu die hessischen Plankrankenhäuser befragt. Insgesamt haben 83 Krankenhäuser geantwortet.

Davon haben 28 Krankenhäuser mitgeteilt, dass sie über einen Gigabitanschluss verfügen. Einige Krankenhäuser haben mitgeteilt, dass sie nur zwischen 200 mbit und 600 mbit verfügen.

Frage 2. Wie viele der Krankenhäuser in Hessen sind mit betrieblichem WLAN ausgestattet?

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hat hierzu die hessischen Plankrankenhäuser befragt. Insgesamt haben 83 Krankenhäuser geantwortet.

Davon haben 64 Krankenhäuser teilweise bis flächendeckend betriebliches WLAN.

Frage 3. Wie viele der Krankenhäuser stellen WLAN auch für Patienten und Besucher zur Verfügung? (Wenn möglich bitte mit Angabe, ob das WLAN kostenfrei oder gegen Nutzungsgebühr bereitgestellt wird und ob das WLAN in Gemeinschaftsräumen und/oder den Patientenzimmern verfügbar ist).

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hat hierzu die hessischen Plankrankenhäuser befragt. Insgesamt haben 83 Krankenhäuser geantwortet.

Davon haben 66 Krankenhäuser mitgeteilt, dass sie WLAN auch für Patientinnen und Patienten sowie für Besucherinnen Besucher sowie Gästen zur Verfügung stellen. Das WLAN ist teils kostenpflichtig und teils kostenlos zu nutzen, sowohl in den Gemeinschaftsräumen als auch in ausgewiesenen Bereichen, wie z.B. Cafeteria oder Aufenthaltsräumen.

Frage 4. Wie viele und welche Krankenhäuser in Hessen verfügen über eine digitale Pflegedokumentation?

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hat hierzu die hessischen Plankrankenhäuser befragt. Insgesamt haben 83 Krankenhäuser geantwortet. Davon haben 34 Krankenhäuser eine digitale Pflegedokumentation. Ein Teil der Krankenhäuser führt eine teilweise Pflegedokumentation durch und bei anderen Krankenhäusern befindet sich die Pflegedokumentation im Aufbau oder Vorbereitung.

Frage 5. Hat die Landesregierung Kenntnisse, warum die digitale Pflegedokumentation nichtflächendeckend zur Verfügung steht bzw. genutzt wird?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Kenntnisse vor.

Wiesbaden, 1. Dezember 2020

Kai Klose